



BRANDENBURG

PRESSEINFORMATION

November 2018

Adventszeit im Schloss

Mehr als 200 große und kleine Weihnachtsmärkte sind in der Veranstaltungsdatenbank auf www.reiseland-brandenburg.de zu finden. Ganz hoch im Kurs stehen Märkte, die an besonders stimmungsvollen Orten stattfinden. Brandenburgs Schlösser gehören dazu.

Romantischer Weihnachtsmarkt im Belvedere auf dem Pfingstberg

Festlich illuminiert erstrahlt das Aussichtsschloss Friedrich Wilhelm IV. während des Weihnachtsmarktes am 1. Adventswochenende. Im Innenhof gibt es die Möglichkeit, es sich mit einem heißen Getränk und leckerem Essen in gemütlichen Sitzcken gutgehen zu lassen. Die Stände im romantischen UNESCO-Welterbe warten mit allerlei Handgefertigtem, Kreativem und Leckereien auf die Besucher, die hier nach individuellen Accessoires und Geschenkideen sowie Delikatessen stöbern können. Auf der Wasserbühne gibt es Musik und die kleinen Besucher können sich auf Märchenerzählungen im Maurischen Kabinett und auf eine Bastelstube freuen. Außerdem schaut der Weihnachtsmann vorbei. **Termine:** 30.11. (15 bis 21 Uhr), 1.12. (11 bis 19 Uhr), 2.12. (11 bis 19 Uhr), **Eintritt 4,50 Euro / ermäßigt 3,50 Euro / 2 Euro für Kinder von 6-12 Jahren, inklusive Schlossbesichtigung und Turmaufstieg, www.pfingstberg.de**

Branitzer Park Weihnacht: Zu Gast beim Fürsten Pückler

Fürst Pückler liebte die Vorweihnachtszeit mit ihren Heimlichkeiten und Überraschungen und beging diese mit kulinarischen Genüssen und erlesenen Einladungen an seine Gäste. Das soll für die Nachwelt erlebbar bleiben, deshalb wird es in diesem Jahr am ersten Adventswochenende wieder einen vorweihnachtlichen Markt im Reich des Fürsten Pückler in Branitz geben. Die „Branitzer Park Weihnacht“ als Adventsmarkt wird den Geist des Fürsten spiegeln – in Gestaltung und Auswahl der Stände, vom weihnachtlichen Schmuck des Gutshofes bis hin zu den Düften aus den Spezialitätenständen. Aber mehr noch soll er Anziehungspunkt für Familien und Kinder sein, mit speziellen Programmen und Angeboten und somit zu einem wahren Volksfest geraten, wie es Pückler gefallen hätte und wie er diese oftmals auf seinem Gelände für das Volk ausgerichtet hatte. **Termine:** 1.12. (11 bis 19 Uhr) 2.12. (11 bis 18 Uhr), **Eintritt frei, www.cottbus-tourismus.de**

Besinnlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg

Weihnachtliche Gerüche, wärmende Feuerstellen, Handwerkertreiben, Marktstände, Märchenwald und Weihnachtsengel: An allen Adventswochenenden lädt Schloss & Gut Liebenberg auch in diesem Jahr wieder zum besinnlichen Weihnachtsmarkt. Romantik, Besinnlichkeit und Nostalgie – dafür steht der Liebenberger Weihnachtsmarkt, auch mit seiner Kaiserbahn für Groß und Klein, einem Nachbau des Hofzuges von Kaiser Wilhelm II. Für den perfekten Weihnachtsbraten werden Gänse und Enten vom Gutshof angeboten. Weihnachtliche Klänge verschiedener Chöre ertönen aus der Feldsteinkirche,



BRANDENBURG

bevor am Abend Groß und Klein dem Engel und den Turmbläsern im festlich dekorierten Schlosshof lauschen. **Termine:** 1./2., 8./9., 15./16., 22./23.12. (12-19 Uhr), Eintritt 3,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei), Parkweg 1a, Löwenberger Land / OT Liebenberg, www.schloss-liebenberg.de

Adventsmarkt im Schloss Grube in der Prignitz

Bereits zum 10. Mal findet in diesem Jahr der Adventsmarkt im Schloss Grube in der Prignitz statt. Bekannte und neue Händler aus der Region präsentieren ihre liebevoll gefertigten Waren. Die Schlossküche unterstützt die weihnachtliche Atmosphäre mit Leckereien und für die Kleinen gibt es wieder ein spannendes Unterhaltungsangebot. Erstmals singt in diesem Jahr der Chor Wilsnack Cantabile vor der zauberhaften Kulisse der kleinen Gruber Dorfkirche. **Termin:** 1.12. (11 bis 18 Uhr), Eintritt frei, Gruber Dorfstraße 24, Bad Wilsnack / Ortsteil Grube, www.schloss-grube.de

Private Atmosphäre: Kunstweihnachtsmarkt im Schloss Neuenhagen

Mit Sabine & Peter Rossa, Karoline E. Löffler, Christina Bohin, den Grenzland Fotografen, Keramik und allerlei Kunsthandwerk können die Besucher in sehr privater Atmosphäre mit viel Kerzenschein der weihnachtlichen Stille am prasselnden Kaminfeuer lauschen. Es gibt Weihnachtssuppe, Stollen und Plätzchen. Eine Besonderheit ist der Genuss von Glühbier nach einem 500 Jahre alten Kochbuchrezept gebraut. Um 15 Uhr gibt es eine weihnachtliche Lesung am Kamin, um 17 Uhr besucht das Christkind das winterliche Schloss. **Termin:** 9.12. (10 bis 18 Uhr), Freienwalder Straße 12, Bad Freienwalde / Ortsteil Neuenhagen, www.schloss-neuenhagen.de

Weihnachten auf dem Land auf Schloss Reichenow

Knisterndes Lagerfeuer, regionales Kunsthandwerk, deftiges Wildschweingulasch, Räucherfisch aus der hoteleigenen Mini-Räucherei und hausgemachter, duftender Kuchen. Wer mit seinen Lieben auf der Suche nach einem kleinen Weihnachtsmarkt wie aus der guten alten Zeit ist, sollte den Schlosspark Reichenow im Seenland Oder-Spree mit seinen Ständen und festlicher Weihnachtsmusik besuchen. **Termin:** 1. und 2.12. (15 bis 20 Uhr), Schloss Reichenow, Neue Dorfstraße 1, 15345 Reichenow-Möglin, www.schlossreichenow.com

Nikolaus ganz kreativ auf Schloss Reckhahn

Auf dem weihnachtlichen Markt im Kellergewölbe des Schlosses werden Kunsthandwerk, Dekoratives aus Papier, Filz, Glas, Keramik, Bernstein sowie regionale Wildspezialitäten, Honig und leckere Speisen angeboten. Die Besucher können Weihnachtskarten basteln oder sich im Stempeln, Spinnen und Glücksrad drehen ausprobieren. Im Museumsshop gibt es Bücher und Präsente zum Sonderpreis. **Termin:** 9.12. (14 bis 18 Uhr), www.rochow-museum.de

Königliche Weihnachtsbräuche im Schloss Königs Wusterhausen

Am 3. Adventswochenende lädt die Stadt Königs Wusterhausen zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in die Bahnhofstraße ein. Auch im Schloss Königs Wusterhausen dreht sich an diesen beiden Tagen alles um Weihnachten. Bei kurzen Führungen wird von königlichen Weihnachtsbräuchen und Geschenken erzählt, anschließend können die kleinen und großen Besucher im



BRANDENBURG

Sockelgeschoss des Schlosses zauberhafte Schneekugeln basteln. Um 15 Uhr wird die Sonderführung „Und zum Weihnachtsfest ein Schloss...“ angeboten: Gerade einmal zehn Jahre alt war Kurprinz Friedrich Wilhelm, der spätere „Soldatenkönig“, als er zu Weihnachten 1698 von seinen Eltern das Anwesen und Schloss Wusterhausen als Geschenk erhielt. In der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen kann man bei Kerzenschein weihnachtliche Orgel- und Chormusik hören. **Termine:** 15./16.12. (12-19 Uhr), *Treffpunkt für die Führungen ist die Schlosskasse, Eintritt: Weihnachtsmarkt frei, Schlossbesichtigung mit Führung: 6 Euro / ermäßigt 5 Euro, Familienkarte 15 Euro (2 Erw., max. 4 Kinder), Sonderführung 15 Uhr: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro,* www.spsq.de/schloesser-gaerten/objekt/schloss-schlossgarten-koenigs-wusterhausen

Weitere Weihnachtsmärkte unter:
www.reiseland-brandenburg.de